

## Kindergarten oder Vorschule?? Was spricht für die Zaubermäuse 😊

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist oder wird demnächst 5 Jahre alt und Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: *Soll mein Kind weiter die Kita besuchen oder zur Vorschule wechseln?*

Ihr Kind hat bei uns Wurzeln geschlagen. Es ist seit langem mit uns vertraut und hat Freundschaften geschlossen. Diese stabilen Beziehungen sind für Kinder von grundlegender Bedeutung und bilden die Basis für ihre weitere positive Entwicklung.

Wenn sich Kinder geborgen, wertgeschätzt und kompetent fühlen, können sie zuversichtlich neue Schritte meistern – wie den in die 1. Klasse.

### **„Ich bin schon groß!“ – Statuswechsel**

Die Fünfjährigen sind „die Großen“ in der Kita. Sie sind Expertinnen und Experten für den Kita-Alltag, sozusagen „alte Hasen“ – eine wichtige Erfahrung, die sie so nur im letzten Jahr machen können. Denn in der Schule/Vorschule sind sie wieder „die Kleinen“. In der Kita jedoch haben sie Erfahrungsvorsprünge gegenüber jüngeren Kindern, können für diese Vorbild sein. Dies alles stärkt ihr Selbstbewusstsein – eine wichtige Voraussetzung für ihren Bildungsweg und ihr weiteres Leben.

### **„Ich weiß schon ganz viel!“ – Kompetenzen**

Wir setzen die „Hamburger Bildungsempfehlungen“ um. Sie bereiten damit Kinder in hervorragender Weise auf die Schulzeit vor. Unsere Erfahrungen und neurobiologische Forschungen zeigen: Nur wenn Kopf, Herz und Hand zusammenarbeiten, sind besonders effektive und nachhaltige Lernprozesse möglich.

### **Ihr Kind lernt hier Zahlen, Mengen, Formen – mathematische Grundkenntnisse:**

Wie viele Kinder sind heute da? Wie viele Gläser können wir mit einem Krug Wasser füllen? Wie alt bin ich?

Hier lernt Ihr Kind, welche Zahlen es gibt, wozu sie im Alltag gut sind und wie man sie in die richtige Reihenfolge bringt: welche Zahl steht auf dem Kalender, die eigene Telefonnummer. Abzählen und Zuordnen, die Kinder erobern sich die Zahlen von Null bis Zehn und erweitern ihre mathematischen Kompetenzen auch im weiteren Zahlenraum.

### **Sprache, Buchstaben, Schrift – Sprachkompetenz:**

Wir schaffen gezielt Situationen, in denen Kinder etwas erzählen oder beschreiben können (Stuhlkreis/Sprechkugel). Wir ermuntern die Kinder, in ihren Beschreibungen genau zu sein und treffende Worte zu verwenden. Sie üben, in zusammenhängenden Sätzen und frei vor einer Gruppe zu sprechen.

Für Fünfjährige ist die Heranführung an geschriebene Sprache ein wichtiges Thema. Sie wissen, dass sich hinter Buchstaben Informationen und spannende Geschichten verbergen. Hier lernen die Kinder erste Buchstaben und Worte kennen, wenn sie danach Fragen und den eigenen Namen zu schreiben.

### **Forschen, Entdecken, Experimentieren – natur- wissenschaftliche**

Grundkenntnisse: Warum regnet es? Woher kommt der Honig? Was kann fliegen?

Diese Neugier der Kinder greifen wir auf, dabei gewinnen die Kinder erste naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse. Sie lernen, dass es Experten für unterschiedlichste Themen gibt und wie sie selber Wissen aus Büchern oder dem Internet gewinnen können. In Projekten erforschen die Kinder oft über einen längeren Zeitraum konzentriert ein Thema.

### **Lieder, Tänze, Bilder – musische Bildung:**

Es macht Kindern Spaß, gemeinsam zu singen, zu tanzen oder die Welt der Farben zu entdecken. Sie entwickeln dabei nicht nur ihre Kreativität und damit ihre Konzentrationsfähigkeit, sondern lernen gleichzeitig noch andere Dinge, die später in der Schule wichtig sind: Wie halte ich eine Schere richtig? Wie bekommen wir es hin, dass alle zusammen singen und nicht jeder für sich? Und welche Farbe bekommt mein Baum, wenn ich auf meinem Bild gelb über das Grün male? Ob die gute Feinmotorik, die Fähigkeit zur Kooperation, die Geduld mit sich und anderen oder das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten, all dies bringt das Kind mit in die 1. Klasse.

### **Ich, Du, Wir – soziale Kompetenz: Was ist fair und gerecht?**

Warum darf ich nicht immer als erster drankommen? Wie erreichen wir zusammen ein besseres Ergebnis? Solche und viele andere Fragen werden hier täglich ausführlich besprochen. Die Kinder wissen, dass es Regeln gibt, an die man sich halten muss, dass man anderen zuhören soll und dass Menschen verschieden sind. Gerade im letzten Jahr wird den Kindern bewusst, jetzt bin ich groß und weiß/kann ganz viel.

Dieses soziale Lernen macht Kinder sicherer und selbstbewusster im Umgang mit sich und anderen – und ist damit gut vorbereitet auf die Schule und das Leben.

### **Hüpfen, Balancieren und auch Pause machen – Motorik:**

Kinder wollen und müssen sich bewegen. Bewegung macht Freude, fördert die Gesundheit und das Lernvermögen. Die Kinder lernen jetzt, Verantwortung für ihr körperliches Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu übernehmen, Belastungen zu erkennen und zu benennen. Sie lernen, dass nach Belastungen Entspannung kommen soll, z.B. Bewegungsspiele oder auch Phantasiereisen/Kuschelstunde nach einer längeren Konzentrationsphase.

### **Freude, Stolz, Zuversicht – Emotionale Kompetenzen:**

Wir schaffen Raum für positive Lernerfahrungen, denn positiv besetzte Inhalte haben die nachhaltigste Wirkung. Durch Gefühle wie Stolz auf das erreichte Ziel und durch die Anerkennung ihrer Leistung bekommen Kinder Lust zum Lernen. Hieraus erwächst ihre Motivation, konzentriert zu üben, durchzuhalten und nach Lösungen weiterzusuchen, wenn sich Schwierigkeiten zeigen. Dazu gehört auch, aus Enttäuschungen, Misserfolgen und Schwächen zu lernen.

Wir achten darauf, dass jedes Kind Erfolge für sich verbuchen kann. Die Kinder werden so auf ihre eigenen Stärken aufmerksam, werden sich ihrer Fähigkeiten bewusst und freuen sich auf neue Bewährungssituationen.

### **Das Lernen lernen:**

Manchmal hocken Kinder eine ganze Viertelstunde in einer Ecke des Kita-Gartens und beobachten, wie die Ameisen Krümel wegschleppen. Kinder können schon früh erstaunliche Konzentrationsleistungen erbringen. Wir arbeiten bewusst daran, diese Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Die Kinder entwickeln Ausdauer und erleben, wie wichtig es ist, eine Sache wirklich zu Ende zu bringen. Sie trauen sich zu, einer Sache Schritt für Schritt auf den Grund zu gehen und erleben, dass Lernen Spaß macht. Beste Voraussetzungen für die 1. Klasse.